

Niederschrift Nr. 3/2017

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wankendorf am 24. April 2017 in Schlüter Hotel und Restaurant in Wankendorf.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22.19 Uhr

Gemeindevertretung: Bürgermeisterin Silke Roßmann
sowie die Gemeindevertreter/innen Arne Breiholz, Klaus Gerstandt, Sabine Friedel, Oliver Grothkopp, Christine Hansen, Uwe Hansen, Jürgen Kleinfeldt, Johannes Meins, Jürgen Plambeck, Svenja Rohde, Falk Salisch, Alexander Voß, Günter Voß

Entschuldigt fehlen: Marion Gurlit, Michael Haagen, Andrea Loose, Björn Loose

Amt Bokhorst-Wankendorf: Ralf Bretthauer

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlüsse zur Tagesordnung
3. Beschluss Protokoll Nr. 2/2017 vom 27.02.2017
 - Öffentlicher Teil der Sitzung
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 27.02.2017
5. Mitteilungen
6. Anfragen
7. Einwohnerfragezeit I
8. Wahl eines stellv. Mitgliedes in den Amtsausschuss
9. Wahlwerbung in der Gemeinde Wankendorf
10. Genehmigung Einnahme- und Ausgabenplan Sondervermögen Freiwillige Feuerwehr Wankendorf
11. Errichtung Kindertagesstätte
 - a) Öffnungszeiten
 - b) Umfang und Ausführung Übergangslösung
12. Straßenbeleuchtung
 - a) Wartung
 - b) Installation Schlüsselschalter
13. Antrag TSV Wankendorf Handball
 - Förderung einer Jugendfreizeit
14. Antrag VHS Wankendorf
 - Übernahme der Exponate Heimatmuseum durch die Gemeinde Wankendorf
15. Abstufung K 43 zur Gemeindestraße
16. Ganztagsbetreuung an der Schule Wankendorf
 - Vereinbarung mit anderen Gemeinden
17. Breitbandversorgung in den Außenbereichen der Gemeinde Wankendorf
18. Schulumlage Grundschule Wankendorf und Umgebung
19. Nutzungsentgelt für die Bereitstellung WC-Wagen
20. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
21. Zustimmung zum Abwasserbeseitigungskonzept
22. Umstellung des Telefonanschlusses Wasserwerk Wankendorf
23. Knickpflegearbeiten an den Außenseiten des Jahnplatzes
24. Förderung barrierefreier Bushaltestellen
25. Einwohnerfragezeit II

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden bei entsprechender Beschlussfassung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

- 26. Anfragen und Mitteilungen
- 27. Beschluss Protokoll Nr. 2/2017 vom 27.02.2017
 - Nichtöffentlicher Teil der Sitzung
- 28. Vergabeangelegenheiten
 - a) Ergebnis Ausschreibung ELW 1
 - b) Feuerwehrgebäude
 - 1. Fußbodensanierung
 - 2. Beleuchtung
 - c) Sanierung der Regenwasserkanäle
 - d) Trägerschaft Jugendpfleger
 - e) Trägerschaft Übergangslösung und Neubau Kindertagesstätte
 - f) Architektenleistung Neubau Kindertagesstätte
- 29. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
 - a) Bauliche Entwicklungsmöglichkeit der Gemeinde
 - b) Stichstraße Auf dem Bös
 - 1. Rückübertragung
 - 2. Verkaufspreis
 - 3. Kaufanfragen
 - c) Regenrückhaltebecken Dorfstraße
 - d) Antrag Kirchengemeinde
 - e) Flächen Theodor-Storm-Straße
- 30. Vertragsangelegenheiten
 - a) Wasserlieferungen Wasserwerk Wankendorf
 - b) Anträge DRK Ortsverein
 - 1. Krippe / Kindertagesstätte
 - 2. Ganztagsbetreuung an der Schule Wankendorf
 - c) Nutzungsvereinbarungen für das Familienzentrum
 - 1. Aufhebungsvertrag
 - 2. Pavillon
 - 3. Bürgertreff
 - d) Niederschlagung einer Forderung

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Roßmann eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Beschlüsse zur Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 30 d) wird in „Stundung einer Forderung“ umbenannt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 26 bis 30 d) im nichtöffentlichen Teil zu beraten.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Beschluss Protokoll Nr. 2/2017 vom 27.02.2017

- Öffentlicher Teil der Sitzung

Die Gemeindevertretung stimmt mit 13 Ja-Stimmen und einer Enthaltung dem Inhalt des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 27.02.2017 zu.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 27.02.2017

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, den Kaufvertrag für ein Grundstück in der Raiffeisenstraße zu genehmigen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Mitteilungen

Neben den üblichen Altersjubiläen hatte Frau Roßmann die folgenden Termine:

Delegiertentag der Feuerwehren des Amtes

Jahreshauptversammlungen AWO Ortsverein und Kleine-Anna-Kreis sowie Frühlingsball Gesangverein

Beiratssitzungen von DRK Krippe, Kindertagesstätte und Ganztagsbetreuung an der Schule Wankendorf

Anwohnerversammlung Schulweg

Grundstücks- und Vertragsverhandlungen

Termine zur bedarfsgerechten Kinderbetreuung, Familienzentrum und Jugendpfleger sowie zur Flächenentwicklung in der Gemeinde Wankendorf

Spende für die Jugendfeuerwehr Wankendorf

Eine Spende der Fördesparkasse für die Jugendfeuerwehr Wankendorf zur Anschaffung eines Kin-Balls ist in Höhe von 50,00 € in der Amtskasse eingegangen. Gemäß § 76 Abs. 4 GO habe ich der Annahme des Betrages zugestimmt und der Gemeindevertretung dies hiermit mitgeteilt.

Unterstützung von der Gemeinde Wankendorf

Für die kontinuierliche Unterstützung der Gemeinde Wankendorf von jährlich 500,00 € hat sich die ATS Suchthilfe auch persönlich bedankt. Das Angebot der ATS einer Suchtsprechstunde in Wankendorf ist gut besucht. Jedoch werden Angebote suchtpreventive Aktivitäten an der Grundschule Wankendorf durchzuführen, von der Schule nicht angenommen.

Ferienpassaktion der Gemeinde Wankendorf

Die Ferienpassaktion der Gemeinde Wankendorf ist in diesem Jahr sehr gut angelaufen. Bislang werden 12 Vereine und Verbände Angebote für die Kinder und Jugendlichen anbieten. Der Meldeschluss für die Angebote der Vereine und Verbände ist am Freitag, dem 28.04.2017.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit I

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

Wahl eines stellv. Mitgliedes in den Amtsausschuss

Als persönlicher Vertreter der Bürgermeisterin ist Herr Jürgen Kleinfeldt aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Von der CDU-Fraktion wird daher Herr Oliver Grothkopp als zukünftiges stellvertretendes Mitglied für den Geschäfts- und Amtsausschuss vorgeschlagen.

Die Gemeindevertretung wählt mit 13 Ja-Stimmen und einer Enthaltung Herrn Oliver Grothkopp als stellvertretendes Mitglied im Geschäfts- und Amtsausschuss für Frau Roßmann.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

Wahlwerbung in der Gemeinde Wankendorf

In der Geschäftsausschusssitzung wurden vier Varianten zur Veränderung der Werbung zu Wahlzwecken erörtert. Es wurde dort über zwei Beschlussvorschläge abgestimmt.

Die Gemeindevertretung schließt sich der Empfehlung des Geschäftsausschuss mit 12 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen an, an den Beschlüssen vom 28.11.1989, TOP 6, Sondernutzung von Straßenraum für Stellschilder – festzuhalten. Dieser ist wie folgt zu ergänzen.

Soweit auf den Stellwänden für eine ausreichende Darstellung einer/s zur jeweiligen Wahl zugelassen Partei / Vereinigung / Einzelbewerbers kein Platz bzw. kein ausreichender Platz vorhanden ist, dürfen diese/r an den Standorten der Stellwände zusätzlich eigene Aufsteller bzw. Plakatträger im üblichen Umfang aufstellen. Diese sind möglichst mit der jeweiligen Stellwand zu verbinden (Draht / Kabelbinder). Drei weitere Plakatwände mit jeweils Vierfachfeldern sind zukünftig anzuschaffen und an den Ortseingängen zu platzieren. Nur Papierplakate sind auf den Stellwänden anzubringen.

Auf Antrag von Herrn Hansen schließt sich die Gemeindevertretung mit zwei Ja-Stimmen und zwölf Nein-Stimmen der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, die Beschlüsse aus der Sitzung vom 28.11.1989 zum TOP 6 - Sondernutzung von Straßenraum für Stellschilder komplett aufzuheben.

*Gleichzeitig beschließt die Gemeindevertretung, das Plakatieren von Parteien zum **Zwecke der Wahlwerbung zu gestatten und auf die Hauptverkehrsstraßen (Kreisstraßen) Kirchtor, Röterberg, Bornhöveder Landstraße, Plöner Straße, Mühlenstraße und Bockelhorner Weg zu beschränken.***

*Das **grundsätzliche Plakatieren** im Gemeindegebiet zum Zwecke der Werbung z. B. für Veranstaltungen etc. **wird untersagt.***

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

Genehmigung Einnahme- und Ausgabenplan Sondervermögen Freiwillige Feuerwehr Wankendorf

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, den vorliegenden Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr zuzustimmen. Dieser tritt nach Zustimmung in Kraft.

Frau Roßmann teilt mit, dass bei Veranstaltungen, die nach Maßgabe des Einnahme- und Ausgabeplanes für das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Feuerwehren abgewickelt werden, die Gemeinde zukünftig Veranstalter nach § 2 a Abs. 3 Brandschutzgesetz ist.

Die Wehrführung wurde über die Veränderung informiert.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung

Errichtung Kindertagesstätte

a) Öffnungszeiten

b) Umfang und Ausführung Übergangslösung

a) Öffnungszeiten

In der Geschäftsausschusssitzung wurde die Thematik erörtert.

Die Gemeindevertretung schließt sich mit 13 Ja-Stimmen und einer Enthaltung der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, keine Öffnungszeiten am Samstag anzubieten.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Öffnungszeiten montags bis freitags mit erweiterten Öffnungszeiten von 5.30 Uhr bis 18.00 Uhr anzubieten.

b) Umfang und Ausführung Übergangslösung

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, eine Übergangslösung für zwei U 3-Gruppen zu schaffen. Die Umsetzung erfolgt durch die Verwaltung und teilweise mit externer Unterstützung auf Stundenbasis.

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, dass ein entsprechender Antrag auf Fördermittel für die gesamte Übergangslösung über die Verwaltung zu stellen ist.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung

Straßenbeleuchtung

a) Wartung

b) Installation Schlüsselschalter

a) Wartung

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, den Sachstand zur Kenntnis zu nehmen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, Informationen bzw. Angebote einzuholen und das Thema Anfang 2018 auf die Tagesordnung zu setzen, um dann mittelfristig in 2018 ggf. einen Wartungsvertrag abzuschließen.

b) Installation Schlüsselschalter

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Bauausschusses an, der Firma Böckmann den Auftrag für die Installation eines Schlüsselschalters am Amtsgebäude zum Angebotspreis von 618,80 € zu erteilen.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung

Antrag TSV Wankendorf Handball

- Förderung einer Jugendfreizeit

Mit Schreiben vom 12.03.2017 beantragt die Jugendwartin der HSG WaBo 2011 einen zusätzlichen Zuschuss für vier weibliche Jugendmannschaften zu einem internationalen Beachhandballturnier in Damp.

Gemäß Punkt 7 der Richtlinie der Gemeinde Wankendorf zur Förderung von Vereinen und Verbänden kann auf schriftlichen Antrag grundsätzlich auch Zuwendungen für Einzelmaßnahmen gewährt werden.

Herr Alexander Voß stellt für die CDU-Fraktion den Antrag, für die elf genannten Spielerinnen in der Teilnehmerliste pauschal 20,00 € pro Person zu zahlen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass zusätzlicher ein Zuschuss von 20,00 € pro Teilnehmerin als Zuschuss gewährt wird.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung

Antrag VHS Wankendorf

- Übernahme der Exponate Heimatmuseum durch die Gemeinde Wankendorf

Bereits in der Sitzung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses wurde die Angelegenheit erörtert. Der Ausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen bis zur weiteren Entscheidung vorerst von der VHS die genauen Eigentumsverhältnisse aller Exponate und des Inventars prüfen und aufstellen zu lassen. Erst wenn feststeht, was genau wem gehört, kann über den weiteren Verbleib entschieden werden.

Der Gemeindevertretung liegt eine Liste der Volkshochschule vor, in der zwar die Rückgaben an die Leihgeber und das Inventar aufgelistet sind, jedoch nicht die verbleibenden Exponate, die von der Gemeinde übernommen werden sollen. Überwiegend soll eine Rückgabe an den Leihgeber erfolgen. Die Liste wird inhaltlich erörtert.

Die Gemeindevertretung beschließt mit einer Ja-Stimme, 11 Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen, die noch verbleibenden Exponate aus dem Heimatmuseum der Volkshochschule Wankendorf zu übernehmen.

Zu Punkt 15 der Tagesordnung

Abstufung K 43 zur Gemeindestraße

Frau Roßmann verweist auf die vorliegende Übergabeverhandlung für ein Teilstück der Kreisstraße von der Gemeindegrenze Stolpe / Wankendorf bis zum Ausrundungshalbmesser der Einmündung der Abfahrt der BAB A 21. Die Teilstrecke der Kreisstraße ist mit Wirkung vom 02.12.2014 gemäß Planfeststellungsbeschluss zur Gemeindestraße in der Baulast der Gemeinde Wankendorf abgestuft worden. Eine Übergabeverhandlung ist zwischen der Gemeinde Wankendorf, dem Kreis Plön und dem Landesbetrieb für Straßenbau Schleswig-Holstein zu schließen. Der Gemeinde Wankendorf gehört nunmehr ein Teilstück der Kreisstraße von 25 m.

Die Gemeindevertretung nimmt den Vorgang einstimmig zur Kenntnis.

Zu Punkt 16 der Tagesordnung

Ganztagsbetreuung an der Schule Wankendorf - Vereinbarung mit anderen Gemeinden

In der Sitzung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses wurde die Angelegenheit beraten. Frau Roßmann teilt mit, dass die Ganztagsbetreuung an der Schule Wankendorf eine freiwillige Leistung der Gemeinde Wankendorf ist, die auch von Schülerinnen und Schülern aus anderen Gemeinden in Anspruch genommen wird. Wenn keine Einigung bei den Verträgen zustande kommt, sollten die Eltern aus den Gemeinden, die bisher keinen Vertrag geschlossen haben, zukünftig in voller Höhe mit den tatsächlichen Kosten belastet werden.

Herr Bretthauer teilt mit, dass in Kürze die Gemeinden Stolpe und Schillsdorf eine Vertragsvereinbarung beraten werden. Die Gemeinden Belau und Rendswühren werden ebenfalls folgen.

Das DRK wünscht eine kurzfristige Rückmeldung, um entsprechend kalkulieren zu können.

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses an, dem DRK Ortsverein Wankendorf zu empfehlen, zukünftig zwei Abrechnungsarten vorzunehmen. Zum einen für die Kinder aus den Gemeinden, die die Vereinbarung unterschrieben und zum anderen für die Kinder aus den Gemeinden, die die Vereinbarung nicht unterschrieben haben. Im zweiten Fall sind dann die Kosten in tatsächlicher Höhe abzurechnen.

Im Weiteren ist der Vertrag / die Vereinbarung zur Ganztagsbetreuung an der Schule in Wankendorf mit anderen Gemeinden gemäß Beschluss der Gemeindevertretung Wankendorf vom 18.07.2016 ist wie folgt zu ergänzen:

„§ 2 Nutzungsangebot

... Zu einer jährlich stattfindenden Gesprächsrunde mit dem Träger und den anderen Gemeinden, lädt die Gemeinde nach Prüfung der Jahresrechnung und vor den Haushaltsberatungen ein.

§ 3 Kostenausgleich

Mit dem Träger der Ganztagsbetreuung an der Schule Wankendorf, dem DRK Ortsverein, hat die Gemeinde Wankendorf vereinbart, dass der Jahresabschluss bis zum 31.03. des Folgejahres vorzulegen ist. Die Jahresabschlüsse werden im Beirat der GSW der Amtsverwaltung und im Rahmen der Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Wankendorf vorgelegt.

Bei den entstandenen Kosten der Ganztagsbetreuung werden Elternbeiträge, Zentralitätsmittel und Zuschüsse in Vorabzug gebracht und mit den Gemeinden entsprechend der Teilnehmerzahlen und Teilnehmemonate von der Amtsverwaltung abgerechnet.

Die aktuellen Teilnehmerentgelte sind unter www.drk-ortsverein-wankendorf.de/gsw und im Programmheft der GSW zu entnehmen.

Zu Punkt 17 der Tagesordnung

Breitbandversorgung in den Außenbereichen der Gemeinde Wankendorf

Frau Roßmann verweist auf eine Vereinbarung mit der Deutschen Glasfaser zum Ausbau der Außenbereiche der Gemeinde Wankendorf vom 21.03.2016 und berichtet, dass die Deutsche Glasfaser nunmehr einen Projektmanager für die Erschließung der Außenbereiche eingesetzt hat und durch den Regionalmanager eine Rückantwort erfolgen soll.

Zwischenzeitlich erfolgte eine Beratung im Breitbandkompetenzzentrum Schleswig-Holstein mit den Gemeinden Ruhwinkel und Wankendorf über eine flächendeckende Glasfasererschließung im Außenbereich der Gemeinden.

Aus vergabe- und beihilferechtlichen Vorgaben ist eine direkte Bezuschussung von Privatunternehmen mit Mitteln aus dem Gemeindehaushalt nicht zulässig, zumal etwaige von Unternehmensseite genannten Zahlen einer fundierten, kritischen Würdigung bedürfen.

Mit den Bürgermeistern/innen aus Belau, Stolpe, Ruhwinkel und Wankendorf wurde vereinbart, einen entsprechenden Antrag für Planungs-/Beratungsleistungen bei einem Projektträger des Bundes zu stellen. Der Bund fördert dann Planungs-/Beratungsleistungen bis zu einer Summe von 50.000,00 € brutto mit 100 %.

Frau Roßmann stellt daher folgenden Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Verwaltung zu ermächtigen, drei Unternehmen zur Angebotsaufforderung von Beratungs- und Planungsleistungen zur Angebotsabgabe aufzufordern.

Zu Punkt 18 der Tagesordnung

Schulumlage Grundschule Wankendorf und Umgebung

Frau Roßmann weist darauf hin, dass die Angelegenheit bereits in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung thematisiert wurde.

Die Verwaltung wurde aufgefordert, feststellen zu lassen, die Höhe der Schulumlage zu ermitteln, welche bei Anwendung der Amtsordnung gem. § 21 Abs. 1 Satz 2 AO für die Gemeinde Wankendorf seit dem 01.01.2018 zu zahlen gewesen wäre.

Gemäß Vorlage wäre ein Minderbetrag bei einer Umlageberechnung nur nach Schülerzahlen in dem Zeitraum von 2008 bis 2016 in Höhe von ./ 133.380,98 € entstanden.

In der letzten Amtsausschusssitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1.

Die Rechtmäßigkeit der Berechnung der Schulumlage Grundschule Wankendorf und Umgebung für die Jahre 2008 bis 2016 nach Finanzkraft wird anerkannt. Eine Neuberechnung erfolgt ab dem Haushaltsjahr 2017 anteilig nach Schülerzahlen und Finanzkraft.

2.

Ab dem 01.01.2017 ist die Schulumlage um 55 % über die Schülerzahlen gemäß Durchschnitt der letzten drei Jahren rückwirkend festzusetzen (Stichtag jeweils der 01.09.) und 45 % der Finanzkraft der Gemeinden zuzuordnen.

Frau Roßmann hält es für erforderlich, dass die Gemeindevertretung die vorhandenen Beschlüsse des Amtsausschusses so bestätigt und akzeptiert.

Frau Friedel führt an, dass man in die Zukunft schauen sollte und die Umstellung der Finanzierung nunmehr ab dem 01.01.2017 wie im Amtsausschuss beschlossen, erfolgen soll.

Herr Kleinfeldt regt an, den Vorgang durch einen Anwalt rechtlich prüfen zu lassen.

Herr Hansen teilt mit, dass nicht in die Vergangenheit geblickt werden sollte.

Herr Günter Voß weist darauf hin, dass sich die Rechtslage seit der Fusion zwar verändert hat, aber die Abrechnung zukünftig so erfolgen sollte.

Auf Antrag von Frau Friedel stimmt die Gemeindevertretung mit 10 Ja- und 4 Nein-Stimmen zu, die Rechtmäßigkeit der Berechnung der Schulumlage Grundschule Wankendorf und Umgebung für die Jahre 2008 bis 2016 gemäß Beschluss des Amtsausschusses nach Finanzkraft anzuerkennen.

Auf Antrag von Herrn Alexander Voß beschließt die Gemeindevertretung mit 4 Ja- und 10 Nein-Stimmen anwaltlich prüfen zu lassen, ob die bisherige Verfahrensweise zur Erhebung der Schulumlage so korrekt gewesen ist.

Zu Punkt 19 der Tagesordnung

Nutzungsentgelt für die Bereitstellung WC-Wagen

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an.

Ziffer 3.3 der bisherigen Nutzungsbedingung erhält folgende Fassung:

...; bei übriger Nutzung zu 1.3 und 1.4 gegen Zahlung eines pauschalen Entgeltes in Höhe von 180,00 € inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer, je angefangene Woche, die vor Bereitstellung bei der Amtskasse einzuzahlen ist. Zusätzlich ist eine Kautions von 300,00 € zu zahlen. Die Kautions unterliegt nicht der Mehrwertsteuer.

Zu Punkt 20 der Tagesordnung

Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit einem Gesamtvolumen von 25.819,43 € zur Kenntnis zu nehmen, sie werden gemäß § 82 Abs. 1 der Gemeindeordnung genehmigt, da sie unabweisbar waren und die Deckung gewährleistet ist.

Zu Punkt 21 der Tagesordnung

Zustimmung zum Abwasserbeseitigungskonzept

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Bauausschusses an, das vorliegende Abwasserbeseitigungskonzept zu beschließen. Im Anschluss ist dies der unteren Wasserbehörde zur Genehmigung vorzulegen und eine Änderung der Abwasseranlagensatzung des Amtes sowie eine Neufassung der Niederschlagswassersatzung der Gemeinde ist zu beschließen.

Zu Punkt 22 der Tagesordnung

Umstellung des Telefonanschlusses Wasserwerk Wankendorf

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Bauausschusses an, den Sachverhalt zur Kenntnis zu nehmen und bittet die Verwaltung, notwendige Arbeiten mit der Holstein Wasser GmbH durchzuführen.

Zu Punkt 23 der Tagesordnung

Knickpflegearbeiten an den Außenseiten des Jahnplatzes

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Bauausschusses an, die Verwaltung zu beauftragen, bis zur Sitzung vor der Sommerpause die Maßnahme der Knickpflegearbeiten an den Außenseiten des Jahnplatzes auszuschreiben und einen Vergabevorschlag vorzulegen.

Zu Punkt 24 der Tagesordnung

Förderung barrierefreier Bushaltestellen

Frau Roßmann teilt mit, dass die Gemeinden bis zum Jahr 2022 die Bushaltestellen barrierefrei gestalten sollen. Hierfür werden im Haushaltsjahr 2017 280.000,00 € von Seiten des Kreises als Fördermittel bereit gestellt.

Nach Auskunft des Kreises sind bisher Ausbaurkosten in Höhe von ca. 591.000,00 € für 2017 angemeldet worden. Der Vertretung liegt eine Vorlage zur technischen Machbarkeit zu dem Bushaltestellen in der Plöner Straße, Lindemann / ETWA, Kirche und dem ZOB vor. Die Umbaukosten für den ZOB wurden in einer ersten Schätzung mit 120.000,00 € angesetzt. Ob dieser Betrag jedoch in voller Höhe zum Tragen kommt, kann die Verwaltung nicht abschließend beurteilen.

Herr Kleinfeldt regt daher an:

Zunächst soll nur der ZOB in diesem Jahr umgebaut werden. Da entsprechende Fördermittel bis zum 31.05.2017 antragsfähig an den Kreis einzureichen sind, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Bürgermeisterin zu ermächtigen, ein Ingenieurbüro bis zum 31.05.2017 zu beauftragen, damit ein förderfähiger Antrag für einen barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle ZOB eingereicht werden kann.

Hinweis: Bei entsprechender Förderung sind noch entsprechende Haushaltsmittel in 2017 bereit zu stellen.

Zu Punkt 25 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit II

Ganztagsbetreuung Schule Wankendorf

Herr Sönnichsen weist darauf hin, wenn keine Vereinbarung mit anderen Gemeinden zur Ganztagsbetreuung zustande kommt, würde die zukünftige Abrechnung mit zwei Abrechnungsarten ab dem Schuljahr 2017 / 2018 erfolgen.

Die Sitzung wird um 20.50 Uhr unterbrochen und um 20.58 Uhr mit folgenden Tagesordnungspunkten im nichtöffentlichen Sitzungsteil fortgesetzt:

Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

Zu Punkt 26 der Tagesordnung

Anfragen und Mitteilungen

Zu Punkt 27 der Tagesordnung

Beschluss Protokoll 2/2017 vom 27.02.2017 - nichtöffentlicher Teil der Sitzung

Zu Punkt 28 der Tagesordnung

Vergabeangelegenheiten

a) Ergebnis Ausschreibung ELW 1

b) Feuerwehrgebäude

1. Fußbodensanierung

2. Beleuchtung

- c) Sanierung der Regenwasserkanäle**
- d) Trägerschaft Jugendpfleger**
- e) Trägerschaft Übergangslösung und Neubau Kindertagesstätte**
- f) Architektenleistung Neubau Kindertagesstätte**

Zu Punkt 29 der Tagesordnung

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

- a) Bauliche Entwicklungsmöglichkeit der Gemeinde**
- b) Stichstraße Auf dem Bös**
 - 1. Rückübertragung**
 - 2. Verkaufspreis**
 - 3. Kaufanfragen**
- c) Regenrückhaltebecken Dorfstraße**
- d) Antrag Kirchengemeinde**
- e) Flächen Theodor-Storm-Straße**

Zu Punkt 30 der Tagesordnung

Vertragsangelegenheiten

- a) Wasserlieferungen Wasserwerk Wankendorf**
- b) Anträge DRK Ortsverein**
 - 1. Krippe / Kindertagesstätte**
 - 2. Ganztagsbetreuung an der Schule Wankendorf**
- c) Nutzungsvereinbarungen für das Familienzentrum**
 - 1. Aufhebungsvertrag**
 - 2. Pavillon**
 - 3. Bürgertreff**
- d) Niederschlagung einer Forderung**

Frau Roßmann schließt die Sitzung um 22.19 Uhr.
(Bre/Bl)

(Silke Roßmann)

(Ralf Bretthauer)